

Stadt Bern, Verkehrsplanung
Jurgen Mesman, Jürg Stähli

(per Mailversand)

Bern, 20. Mai 2020

Stellungnahme QM3: lebenswerter Steigerhubel

Sehr geehrter Herr Stähli, geschätzter Jurgen

Wir danken euch für die Möglichkeit, zum Projekt „lebenswerter Steigerhubel“ Stellung nehmen zu dürfen. Wir nehmen diese gerne wahr.

A) Allgemeine Anliegen

Eine Mehrheit der QM3 begrüsst die am 10. Februar 2020 von der Verkehrsplanung vorgestellten Verkehrsmassnahmen im Steigerhubel.

Den von der Verkehrsplanung bevorzugten Varianten 1 und 4 sieht die QM3 mehrheitlich positiv entgegen:

Die Variante 1 sieht für die Unterführung Steigerhubel eine Befreiung vom MIV vor.

Die Variante 4 schlägt ein Nachtfahrverbot zuerst auf der Krippen- und später auch auf der Bahnstrasse von 22-6 Uhr vor. Hier verlangt QM3, dass für beide Strassen gleichzeitig ein Nachtfahrverbot eingeführt wird, damit das Problem nicht für einen unbestimmten Zeitraum bloss auf die andere Seite des Quartiers verlagert wird.

B) Konkrete Anliegen

- Da es für die Umsetzung des Nachtfahrverbotes keine Pollerlösung gibt, ist dort darauf zu achten, dass die Signalisation so gestaltet wird, dass die Umsetzung gewährleistet sein wird.
- Das im Steigerhubel ansässige Kleingewerbe muss in die Planungen der Massnahmen mit einbezogen werden.
- Da die Sanität die Unterführung oft braucht, ist die Durchfahrt für diese Fahrzeuge zu gewährleisten.
- Die Unterführung ist sehr dunkel. Entsprechende Gegenmassnahmen sind zu prüfen.

Besten Dank, dass Sie unsere Fragen beantworten bzw. das Anliegen prüfen.

Die Stellungnahme wurde von der QM3-Delegiertenversammlung auf dem Zirkularweg mit Frist 18. Mai 2020 mit 14 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung verabschiedet.

QM3 – Quartiermitwirkung Stadtteil 3

Johannes Schwarz, Co-Präsident

Patrick Krebs, Geschäftsleiter

